FH Burgenland
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

MEDIENINFORMATION

Gesundheit im Burgenland: Zwei neue Studiengänge

Der Gesundheitssektor krankt nicht nur in den Bereichen Medizin und Pflege. Auch Patient*innen, die Logopädie oder Ergotherapie brauchen, warten bis zu sieben Monate auf einen Termin. Der Grund ist Personalmangel. Dem wirkt man im Burgenland mit zwei neuen Studiengängen an der FH Burgenland entgegen. Interessierte können sich schon bewerben.

Pinkafeld, 1. Februar 2024 – Nach dem Ausbau des Studienangebots im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege von 50 auf 75 jährliche Studienplätze im Vorjahr stockt das Burgenland nun um 30 weitere Anfänger*innenstudienplätze im Gesundheitsbereich auf. Am Studienstandort Pinkafeld der FH Burgenland werden ab Herbst 2024 die Bachelorstudiengänge Logopädie sowie Ergotherapie mit jeweils 15 Plätzen angeboten. Das Studium dauert drei Jahre. Studiengebühren fallen keine an. Die zukünftigen Absolventinnen und Absolventen sind dringend nachgefragt. Eine Anmeldung ist unter www.fh-burgenland.at bereits möglich.

Versorgungslage schlecht

Die Pandemie und Pensionierungswellen haben ihre Spuren im Gesundheitsbereich hinterlassen. Die Lage ist prekär, unter anderem, was die Versorgung der Jüngsten betrifft. Der kürzlich veröffentlichte „Bericht zur Lage der Kinder- und Jugendgesundheit in Österreich 2023*)“ schüttet weiteres Öl ins Feuer. „Es gibt zu wenig Logopäd*innen und Ergotherapeut*innen, vor allem im ländlichen Bereich“, weiß Erwin Gollner, Leiter des Departments Gesundheit der FH Burgenland. „Betroffene warten bis zu sieben Monate auf einen Therapieplatz. Der Bereich der Logopädie zählt mittlerweile nachweislich zu den Mangelberufen. Das Burgenland setzt mit den zwei neuen Studiengängen wichtige Maßnahmen, um den Bedarf an Fachkräften in diesen wichtigen Bereichen in Zukunft besser abdecken zu können.“

Drei Jahren kostenlos studieren

Ergotherapeut*innen unterstützen Menschen jeden Alters dabei ihr Leben (wieder) selbstständig zu gestalten. Sie sind in unterschiedlichen Settings unter anderem in Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, Primärversorgungzentren, Schulen, Kindergärten oder selbstständig in eigener Praxis tätig. Studierende werden in den Bereichen Gesundheitsförderung (Arbeitsmedizin), Orthopädie, Geriatrie, Pädiatrie umfassend ausgebildet.

Logopäd*innen helfen bei Sprech-, Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen sowie Problemen der Kommunikation, der Atmung und des Hörens. Sie arbeiten in unterschiedlichen Settings mit Personen jeden Alters unter anderem in Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, Ambulatorien, Kindergärten oder selbstständig in eigener Praxis.

Die Studiengänge sind kostenlos und schließen nach drei Jahren mit dem akademischen Grad Bachelor of Science in Health Studies (BSc) und der Berufsbefähigung im jeweiligen Bereich ab. Das Studium ist berufsermöglichend organisiert. Lehrveranstaltungen finden von Montag bis Donnerstag am Studienstandort Pinkafeld der FH Burgenland statt. Je Studiengang stehen 15 Studienplätze zur Verfügung. Infos und Anmeldung unter www.fh-burgenland.at

Fachhochschule Burgenland GmbH

Campus 1
7000 Eisenstadt
Tel.: +43 (0)5 7705 3520
www.fh-burgenland.at
E-mail: presse@fh-burgenland.at

*) **Im Detail**: Informationen zur Versorgung durch die Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie finden Sie auf Seite 35, eine Versorgungslandkarte auf S. 40, Informationen zu den Wartezeiten auf S. 45.

Rückfragehinweise:
Mag.ª Christiane Staab
Marketing & Kommunikation
Fachhochschule Burgenland GmbH
Tel: +43 (0)5 7705 3537
E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at